

## 10.000 Forum-Stipendium an Veronika Schubert



### Das 10.000-Euro-Stipendium des Forum der Kunstuniversität Linz geht heuer an die Strick-Animation von Veronika Schubert

Heute wird zum zweiten Mal das Stipendium des Forum der Kunstuniversität Linz an eine Absolventin vergeben; nach der SalinenAG im Jahr 2004 stellt dieses Jahr die Raiffeisenlandesbank OÖ den Betrag von 10000 Euro zur Verfügung und zeichnet damit das Diplomprojekt "Tele-Dialog" von Veronika Schubert – einen gestrickten Animationsfilm – aus. Die renommierte Jury, der die Künstlerin Sabine Bitter, der Leiter der Transmediale Berlin Andreas Broekmann, der Werbefachmann Reinhart Haslinger und Robert Hinterleitner (für das Forum) angehörten, hob im Besonderen den ungewöhnlichen Zugang zum Medium, die Präzision der Darstellung von Körpersprache und den ironischen Blickwinkel hervor. Die Arbeitsweise der Künstlerin hätte „den Reiz des Unfertigen und Ausbaufähigen“ an sich und erfülle damit exakt die Zielvorstellungen des Forum-Stipendiums, die Entwicklung einer künstlerischen Persönlichkeit zu fördern.

Veronika Schubert, Absolventin der Experimentellen Visuellen Gestaltung, wurde heuer bereits für Ihren Video-Strickkurs „Stricken mit Vroni“ im Rahmen von „shorts on screen 05“ für Oberösterreich ausgezeichnet.

## Schubert Veronika

titel der arbeit           Tele-Dialog  
studienrichtung       Experimentelle visuelle Gestaltung  
betreuerIn             Univ.Prof.Dipl.art. Andrea van der Straeten

abstract               Der gestrickte Trickfilm „Tele-Dialog“ beschäftigt sich mit der Sprache einfach gestrickter TV-Sendungen. Der Ton besteht aus Phrasen und Floskeln aus dem Fernsehen, welche zu einer Collage montiert wurden. Abgebildet ist ein Fernsehgerät, in dem sich zwei schemenhafte Figuren streiten. Später entfernt sich die Kamera vom Fernsehschirm, zwei FernsehzuschauerInnen werden sichtbar. Die Gestik der beiden Personen passt sich sukzessiv dem Fernsehgespräch an - sie verstricken sich in die Fernsehrealität.

kommentar  
der betreuerin /  
des betreuers       Zwei Kulturpraktiken, die mit Gender-Zuschreibungen verknüpft werden kombiniert Veronika Schubert in ihrem technisch aufwendigen Video: bienenfleißige Handarbeit und die Vorliebe von TV-Konsumentinnen an nachmittags ausgestrahlten Beziehungsdramen. Das Ergebnis ist ein Geflecht aus obsessiv versponnenen Phrasen und Maschen, die sich zu einer schwarzen Komödie verdichten und das unsere mediale Wirklichkeit wie die darin transportierten Geschlechterbilder gleichermaßen ironisch unter die Lupe nimmt.

## veronika schubert experimentelle gestaltung

### biografisches

geb. 1981 Bregenz  
seit 1999 Studium an der Kunstuniversität Linz,  
Experimentelle Visuelle Gestaltung  
2004 - Auslandssemester: Neue Medien  
an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich

### öffentliches / auswahl

2005 - "Im Durchgang der Dinge", Galerie 5020, Salzburg  
2005 - 1. Platz bei Shorts on Screen (ORF) im Bundesland Oberösterreich

2004 - Ankauf des Videos "Schildertausch" durch die Stadt Linz  
2004 - OK Linz (Best Off)  
2004 - tramjam- soundperformances 1-3, Zürich / Wien / Rotterdam  
2004 - Galerie des Studienbereichs Fotografie, HGK Zürich  
2004 - Salzburger Kunstverein

2003 - Mak Nite "So eine Situation hatten wir noch nie", Wien  
2003 - Mak Nite "Wonders of the modern World", Wien  
2003 - "Te Huur - Raumforschung", Wien

2002 - "Madam, I´m Adam", Kunstuniversität Linz  
2002 - Diagonale (Programm Sicherheit), Graz  
2002 - "Das unbedeutende Eck", Künstlerhauspassage, Wien

2001 - "Fotografie+", transpublic, Linz  
2001 - "Kunst:Erzählung", Galerie Paradigma, Linz

nähere Informationen und Dokumentationen der Arbeiten:

<http://homepage.mac.com/v.schubert>